

Absage expopharm 2021: Eine anhaltend unsichere Planungsgrundlage sowie unvorhersehbare Durchführungsrisiken lassen Realisierung der expopharm 2021 in Düsseldorf nicht zu

Eschborn (20. Mai 2021) – Nach intensiven Beratungen mit der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände sowie ihren Partnern hat sich die Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker entschlossen, die expopharm 2021 abzusagen. Trotz intensiver Anstrengungen seit Oktober 2020 besteht zum jetzigen Zeitpunkt keine ausreichend sichere Planungsgrundlage für Europas größte pharmazeutische Fachmesse.

„Leider gibt es nach wie vor keine verlässlichen behördlichen Richtlinien, unter welchen Bedingungen Großveranstaltungen wie die expopharm mit 30.000 Besuchern aus dem In- und Ausland im Herbst durchführbar sein werden“, sagt Metin Ergül, Geschäftsführer der Avoxa Mediengruppe. „Die Bedenken unserer Partner nehmen wir sehr ernst“, erläutert Ergül, „vor allem was den Wunsch nach frühzeitiger Planungssicherheit betrifft. Öffnungsperspektiven wechseln bislang schnell und mögliche restriktive Auflagen sind völlig unberechenbar. Deswegen haben wir keine andere Wahl.“ Derzeit sind Messen noch immer in allen Bundesländern untersagt. „Nach Optimismus zu Beginn des Jahres wuchsen bei vielen unserer Aussteller und Besucher in den letzten Wochen Zweifel und Bedenken, ob die notwendigen Vorläufe für eine erfolgreiche Messedurchführung mit vertretbaren Kostenrisiken realisierbar sind“, so Ergül weiter. Der langsame Fortschritt in der Pandemiebekämpfung macht eine sichere Planung unmöglich. Viele nationale und internationale Aussteller müssen aber jetzt Entscheidungen treffen, die gegebenenfalls unwiderruflich mit Kosten für die Messteilnahme verbunden sind.

„Wir möchten uns bei unseren Ausstellern und Marktpartnern sehr bedanken, die uns in den letzten Monaten unterstützt und bestärkt haben, die Messevorbereitungen weiter risikoadaptiert voranzutreiben. Die Entscheidung der Absage fällt uns sehr schwer, aber die Voraussetzungen für eine sichere und erfolgreiche Planung der diesjährigen expopharm sind für unsere Partner zum aktuellen Zeitpunkt leider nicht gegeben“, berichtet Madlen Bürge, Geschäftsbereichsleiterin Messen und Kongresse der Avoxa.

„Zur Stärkung des Wissens- und Informationsaustauschs zwischen den Apotheken und ihren Marktpartnern werden wir im Rahmen der digitalen expopharm Impuls vom 12. bis 16. September in ausgewählten Themenbereichen innovative Ideen und Anregungen zur Weiterentwicklung des Apothekenmarktes geben“, so Bürge weiter.



Die expopharm 2022 findet turnusgemäß in München vom 14. bis 17. September statt. Seite 2
Aussteller können sich ab Juli 2021 für die Teilnahme anmelden.

Zudem wird die Avoxa Mediengruppe den Wissenstransfer im Apothekenmarkt weiterhin mit hochkarätigen Fortbildungsformaten unterstützen. Im Juni stehen zwei kostenfreie Veranstaltungen auf dem Programm: pharmacon@home vom 30. Mai bis 4. Juni und „PZ Nachgefragt: E-Rezept im Apothekenalltag“ am 15. Juni.

Hintergrund

Bereits im vergangenen Jahr musste die Fachmesse expopharm aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Um den Apothekenmarkt dennoch voranzubringen, entwickelte der Veranstalter Avoxa Mediengruppe das digitale Format expopharm Impuls.